X-pand into the Future

eurex rundschreiben 207/11

Datum: 15. August 2011
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Hohe Priorität

Eurex Release 14.0: Wichtige Informationen zum Simulationsstart

Kontakt: Member Services & Admission, Tel. +49-69-211-1 17 00,
E-Mail: customer.support@eurexchange.com
Technical Account Manager über VIP-Nummer oder Eurex Customer Technical Support,
Tel. +49-69-211-1 12 00, E-Mail: eurex-help@eurexchange.com

Zielgruppe:

➲ Alle Abteilungen

Anhänge:
(nur in Englisch, nur auf der Eurex-Website)
Siehe die Liste der Dokumente auf Seite 3

Zusammenfassung:

Die Eurex Release 14.0-Simulation ist für den Zeitraum vom **29. August** bis zum **27. Oktober 2011** vorgesehen. Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Dieses Rundschreiben enthält Detailinformationen zum Versand der Software-Kits für die Eurex Release 14.0-Simulation sowie weitere Informationen zur Simulation.

Umfang von Eurex Release 14.0

Clearing-Erweiterungen

- Erweiterungen im Bereich Sicherheiten-Management
  - i) Freigabe/Hinterlegung von Geldsicherheiten über das @X-tract Clearing-GUI
  - ii) Weitere Integration von Xemac®
- Erweiterungen für die Give-up-Funktionalität
  - i) Automatische Rück-Zuordnung für schwebende Give-up-Transaktionen
  - ii) Give-ups von P1/P2-Konten für Nicht-Clearing-Mitglieder
- Erweiterungen der Advanced Risk Protection

2. Erweiterungen für den Handel

- Anpassung des @X-ceed Trading-GUI

3. Neue Schnittstellen

- Eurex-Marktdatenschnittstelle
- Eurex FIX-Gateway
- FIXML Clearing-API

4. Technische Erweiterungen und Änderungen

- Erweiterung der bestehenden optionalen, socket-basierten Schnittstellen und Referenzdaten
- Änderung des Quote Confirmation Broadcast
- Einstellung der Quote-Funktionalität über VALUES API
- Einstellung der Block Auction Request-Funktionalität

5. Report-Änderungen

- Erweiterung des Report TA111 All Active/Inactive Series

6. Rückwärtskompatibilität

Eurex Release 14.0: Wichtige Informationen zum Simulationsstart

Nach Handelsschluss am Freitag, dem 19. August 2011 bis Dienstag, dem 23. August 2011 wird Eurex die folgenden Simulations-Kits für den Start der Eurex Release 14.0-Simulation per File Transfer Protocol (ftp) an die Simulationsumgebungen der Teilnehmer versenden:

- Oracle Solaris (Sparc)
- Oracle Solaris (x86)
- Microsoft Windows

Der Versand erfolgt ausschließlich an die bekannten Report-Knoten.

Die Zielverzeichnisse für die Datenübertragung sind:

- Oracle Solaris (Sparc): /opt/gate/transferdir/release01/sun
- Oracle Solaris (x86): /opt/gate/transferdir/release01/x86
- Microsoft Windows: <ftp-root directory>\release01\win

Stellen Sie bitte sicher, dass im Transferverzeichnis Ihrer Report-Knoten mindestens 300 MB freier Speicherplatz verfügbar ist, damit die Datenübertragung erfolgen kann.

Die Simulations-Kits sollten entsprechend den Hinweisen in der „readme“-Datei, die zusammen mit den Kits auf die entsprechenden Transferverzeichnisse geschickt wird, installiert werden.

Bitte beachten Sie: Es ist zwingend erforderlich, dass nicht mehr benutzte Dateien aus den Transferverzeichnissen gelöscht werden, bevor die Übertragung der Software stattfindet. Bitte stellen Sie sicher, dass die Report-Knoten am Freitag, dem 19. August 2011 ab 21:00 Uhr MESZ an das Eurex®-Netzwerk angeschlossen sind.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technical Account Manager über Ihre VIP-Nummer oder den Eurex Customer Technical Support unter Tel. +49-69-211-1 12 00, sofern Sie die Simulations-Kits bis zum Dienstag, dem 23. August 2011 nicht erhalten haben.

Ab Freitag, dem 19.August 2011 wird die Software zum Herunterladen von der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad bereitgestellt:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0 > Software

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf den folgenden Link:
https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/kits_simulation_en.html

Bei Schwierigkeiten während des Einloggens in die Eurex Member Section kontaktieren Sie bitte das Service Point Team unter Tel. +49-69-211-1 78 88.

Für Neuinstallationen:
Vor Installation der Simulations-Kits für die Eurex Release 14.0-Simulation muss die GATE 3.5-Software sowie das GATE 3.5 Update 3 Kit auf allen MISSes und Workstations installiert werden. Wenn erforderlich, können die GATE 3.5-Software und das GATE 3.5 Update 3 Kit von der Eurex-Website heruntergeladen werden. Zur Aktivierung der neuen Einstellungen starten Sie bitte Ihr System nach Installation der GATE 3.5-Software und des GATE 3.5 Update 3 Kits neu.

Technische Umgebung

Die folgenden MISS/Workstation-Kombinationen werden unterstützt:

Unterstützte MISS/Workstation-Kombinationen mit Eurex Release 14.0	
MISS	**Workstation**
Oracle Solaris x86	Oracle Solaris x86
Oracle Solaris x86	MS Windows 7 (64 bit)
Oracle Solaris Sparc	Oracle Solaris Sparc
Oracle Solaris Sparc	MS Windows XP
Oracle Solaris Sparc	MS Windows 7 (64 bit)
MS Windows Server 2003	MS Windows XP
MS Windows Server 2008 R2 (64 bit)	MS Windows 7 (64 bit)

Für Eurex Release 14.0 werden die folgenden Betriebssystemversionen empfohlen:

Auf der MISS:

- MS Windows 2008 Server R2 Foundation (64 bit)
- MS Windows 2003 Server (Service Pack 2)
- Oracle Solaris 10
    - HW 06/06 (Update 2) for Sparc
    - HW 10/08 (Update 6) for x86

Auf der Workstation:

- MS Windows 7 Professional (64 bit)
- MS Windows XP Professional (Service Pack 3)
- Oracle Solaris 10
    - HW 06/06 (Update 2) for Sparc
    - HW 10/08 (Update 6) for x86

GATE 3.5-Kit:

Die GATE-Version 3.5 bleibt unverändert.

Eurex Release 14.0 wird Java Runtime Environment 1.6 nutzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: http://java.sun.com/javase/6/webnotes/index.html

Bitte beachten Sie: Das Installieren einer neuen Java-Version mit dem Java Update Installer löscht alle vorherigen Java-Versionen, auch wenn diese in eigene Verzeichnisse installiert wurden. Für Teilnehmer, die das Eurex Installations-Kit nutzen, trifft dies nicht zu, da das Kit die vorherigen Versionen unverändert lässt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Member Services & Admission Team unter Tel. +49-69-211-1 17 00.

Begleitende Dokumente für die Eurex Release 14.0-Simulation

Eurex Release 14.0
Dokument
Eurex Release 14.0 – Member Simulation Guide
Eurex Release 14.0 – Front-End Installation Guide
Eurex Release 14.0 – Front-End Operations Guide
Eurex Release 14.0 – Front-End Access to Exchange Applications
Eurex Release 14.0 – Network Access to Exchange Applications
Common Sizing Guidelines (Eurex und Xetra/Xetra International Market)

Der „Member Simulation Guide" ist auf der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad veröffentlicht worden:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf den folgenden Link:
https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/software_changes_en.html

Die anderen oben genannten Dokumente sind verfügbar unter:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0 > Technical Manuals

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf den folgenden Link:
https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/manuals_technical_en.html

Umfang von Eurex Release 14.0

Ein Überblick über den Umfang von Eurex Release 14.0 sowie dessen wichtigste und neu eingeführte Funktionen im Detail ist in den „Final Functional Release Notes" und den „Final Technical Release Notes" enthalten. Diese Dokumente sind in der Member Section auf der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad veröffentlicht worden:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf folgenden Link:
https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/software_changes_en.html

Im Folgenden geben wir einen kurzen Überblick über Eurex Release 14.0.

1. Clearing-Erweiterungen

Erweiterungen im Bereich Sicherheiten-Management

- **Freigabe/Hinterlegung von Geldsicherheiten über das @X-tract Clearing-GUI**

  Clearing-Mitglieder (CMs) werden über das @X-tract Clearing-GUI untertägig die Freigabe von hinterlegten Geldsicherheiten oder die Hinterlegung von Geldsicherheiten beantragen können, anstatt dieses per Fax zu veranlassen.

  Derzeit können Clearing-Mitglieder bei Eurex Clearing auf zwei verschiedene Arten Geld als Sicherheit hinterlegen:

- Durch Erhöhung des Betrags der „Permanent Cash Balance“. Das Geldkonto des Clearing-Mitglieds wird so mit Wert zum nächsten Geschäftstag belastet.
- Untertägig zur Erfüllung eines „Intraday Margin Call” oder im Falle eines Sicherheitenaustauschs „Stücke gegen Geld”. Um die Abbuchung vom Konto zu veranlassen, versendet hierbei das Clearing-Mitglied ein Fax mit entsprechender Anweisung an die Abteilung Eurex Clearing & Risk Operations.

Um den Prozess der Freigabe von Geldsicherheiten mit dem aktuellen Prozess zur Freigabe von Wertpapieren zu harmonisieren, wird zukünftig das @X-tract Clearing-GUI erweitert und der Auftrag zur Freigabe automatisch über das System von Eurex Clearing verarbeitet. Dafür wird das **Security Collateral Transaction Entry**-Fenster insofern geändert, indem nicht nur Wertpapiere angezeigt werden, sondern auf einer weiteren Ebene die Hinterlegung/Freigabe von Geld beauftragt werden kann. Der gewünschte Betrag zur Hinterlegung/Freigabe wird vom entsprechenden Konto des Clearing-Mitglieds, welches für die Abwicklung von Clearing-Transaktionen in bar in der entsprechenden Währung vorgesehen ist, abgebucht bzw. wird diesem gutgeschrieben.

Dies ermöglicht eine Automatisierung der untertägigen Hinterlegung und Freigabe von Geldsicherheiten. So wie heute das Clearing-Mitglied automatisch eine Eingangsbestätigung für ein gesendetes Fax erhält, empfängt es zukünftig über das @X-tract Clearing-GUI eine Bestätigung seines Antrags zur untertägigen Hinterlegung oder Freigabe von Geldsicherheiten.

- **Weitere Integration von Xemac®**

  Die Wertpapiere für die Eurex Clearing Sicherheiten-Pools können im Sicherheitenmanagement-System Xemac® von Clearstream Banking verwaltet werden. Um in beiden Systemen unabhängig voneinander vollständige Informationen über hinterlegte, freigegebene und ersetzte Sicherheiten verfügbar zu machen, plant Eurex Clearing AG, die Schnittstelle zwischen Xemac® und dem Eurex Clearing-System zu automatisieren.

  Detaillierte Informationen werden in einem späteren Rundschreiben veröffentlicht.

Erweiterungen für die Give-up-Funktionalität

- **Automatische Rück-Zuordnung für schwebende Give-up-Transaktionen**

  Mit Eurex Release 13.0 hatte Eurex Clearing bereits begonnen, durch die Einführung eines „Aufräumprozesses“ während der Tagesendverarbeitung die Möglichkeit der Bearbeitung von schwebenden Give-up-Transaktionen zu verbessern. Hierbei werden alle Status (**P, M, G, N, R** und **U**) auf **U**(ndesignated) gesetzt, wobei die referenzierte Give-up-Information erhalten bleibt.

  Zusätzlich reduziert Eurex Clearing mit Eurex Release 14.0 durch die Einführung eines automatisierten Rück-Zuordnungsprozesses für alle Transaktionen mit Status **U**(ndesignated) weiterhin die manuellen Prozesse seitens der Mitglieder.

  Zu Beginn des folgenden Handelstages stellt dieser Prozess automatisch für alle **U**(ndesignated)-Transaktionen den Status vor dem Verarbeitungslauf wieder her. Dieser Schritt erfolgt unter Benutzung der referenzierten Give-up-Informationen vom vorherigen Handelstag.

  Folglich ist ein Wiedereinstellen der schwebenden Give-up-Transaktionen des vorhergehenden Handelstages nicht mehr erforderlich. Mitglieder haben allerdings weiterhin die Möglichkeit, wo nötig, die Give-up-Details zu ändern.

- **Give-ups von P1/P2-Konten für Nicht-Clearing-Mitglieder**

  Mit Eurex Release 14.0 können Nicht-Clearing-Mitglieder (NCMs) die Eurex Clearing Give-up-Funktionalität nutzen, um den A-Konten anderer Börsenmitglieder Geschäfte aus ihren Eigenhandelskonten P1 und P2 zu übertragen.

  Da diese Geschäfte weiterhin eigene Geschäfte der NCMs darstellen, muss das jeweilige NCM sicherstellen, dass es der begünstigte Eigentümer dieser Geschäfte bleibt.

  Darüber hinaus können NCMs die Funktionalität zur Korrektur von Take-up-Fehlern benutzen. Anstatt einen Positionstransfer zu initiieren, um eine irrtümlich akzeptierte Transaktion zurückzusenden, kann das NCM die erweiterte Give-up-Funktionalität benutzen.

Erweiterungen der Advanced Risk Protection

Mit Eurex Release 13.0 hat Eurex Clearing ihren „Advanced Risk Protection"-Service eingeführt, ein Tool für das Vorhandels-Risikomanagement, welches Mitgliedern die Möglichkeit gibt, individuelle Risikolimite für sich selbst oder ihre angeschlossenen Handelsteilnehmer (NCMs) festzulegen.

Mit Eurex Release 14.0 wird dieser Service durch die zusätzliche Funktion der „Risk Adjusted Maximum Order Size" auf EurexOTC-Eingaben erweitert. Die neue Funktion ersetzt die bestehende „Maximum Wholesale Quantity", die über das GUI-Fenster **Product Assignment Maintenance** gepflegt wird. Zur Unterstützung von Tests in den Teilnehmerhäusern wird derzeit gepflegte „Maximum Wholesale Quantity" auf Basis der aktuell gültigen Margin-Parameter in die „Risk Adjusted Maximum Order Size" umgerechnet.

Basierend auf dem aktuellen Margin-Parameter/aktuellen Basiswertpreis und der eingegebenen Kontraktgröße wird mit der eingegebenen OTC-Transaktion ein Risikobetrag in der Produktwährung errechnet und mit dem hinterlegten Risikobetrag verglichen. Der dabei errechnete Risikobetrag ist nicht identisch mit der aus dem Geschäft resultierenden zusätzlichen Sicherheitenanforderung, gibt jedoch eine Indikation zu dem mit dem Geschäft verbundenen Risikopotential.

2. Erweiterungen für den Handel

Anpassung des @X-ceed Trading-GUI

Mit Eurex Release 14.0 unterstützt das @X-ceed Trading-GUI nicht mehr die Eingabe von nicht-persistenten Orders. Bitte beachten Sie, dass für nicht-persistente Orders, die über andere Anwendungen eingegeben werden, folgende Funktionalitäten trotzdem weiter unterstützt werden:

- Orderänderungen,
- Orderlöschungen und
- Orderabfragen.

Das @X-ceed Trading-GUI bietet dynamische Aktualisierungen, wie in den Fenstern **Market Depth Trading** und **Own Order Overview** angezeigt, nur für persistente Orders.

3. Neue Schnittstellen

Als Teil der IT-Strategie der Gruppe Deutsche Börse zur Implementierung einer neuen hochperformanten Handelsinfrastruktur führt Eurex mit Eurex Release 14.0 zusätzlich zu den bestehenden socket-basierten Schnittstellen zwei neue optionale Schnittstellen ein. Die Schnittstellen sollen mittelfristig die Ablösung der aktuellen VALUES API-Schnittstelle unterstützen. Die neuen Schnittstellen decken die folgende Funktionalität ab:

Bitte beachten Sie: Für Zugang zu den neuen optionalen Schnittstellen sind Änderungen an der bestehenden Konnektivität oder zusätzliche Konnektivität erforderlich. Weitere Informationen hierzu sind im Eurex-Rundschreiben 183/11 “Technology Roadmap and Eurex Release 14.0: Extended Information” (nur in Englisch) enthalten.

Eurex-Marktdatenschnittstelle

In Eurex Release 14.0 wird eine neue Marktdaten-Schnittstelle zur Verteilung von auf Preisebene aggregierten, aufgerechneten Orderbuchtiefe-Daten in Multicast-Format eingeführt. Diese Schnittstelle nutzt das FIX Adapted Streaming protocol (FAST) und erfordert nur eine geringe Bandbreite. Der Inhalt der zur Verfügung gestellten Marktdaten ist identisch mit dem Marktdateninhalt über VALUES API, d.h. eine Orderbuchtiefe von zehn für einige Futures und „top of book“ für alle anderen Futures und alle Optionsprodukte. Die neue Schnittstelle enthält außerdem Informationen zu Cross- und Quote Requests.

Die neue Marktdaten-Schnittstelle hat die folgenden wichtigsten Eigenschaften:

- Keine Bereitstellung von Referenzdaten. Die Referenzdaten müssen stattdessen entweder über die Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle oder über den erweiterten TA111-Report bezogen werden.
- „Snapshots” und „Deltas“ werden „in-band” versandt (d.h. sowohl Deltas als auch Snapshots werden auf derselben Multicast-Adresse gesendet). Anders als bei der Enhanced Broadcast Solution enthalten die Snapshots Informationen, die nicht über Delta-Nachrichten verbreitet werden und daher verarbeitet werden müssen.
- Die fortlaufenden Nummern von Delta-Nachrichten beziehen sich auf Produkte und nicht auf Kontrakte (wie bei der Enhanced Broadcast Solution).
- Es ist vorgesehen, dass sich die Aufteilung in Produktgruppen von der aktuellen Produktgruppenaufteilung in der Enhanced Broadcast Solution unterscheidet, jedoch identisch ist mit VALUES API.
- Einführung eines neuen Stroms für Ticker (externer Preisstrom)-Daten auf Multicast-Basis.

Die Eurex Marktdaten-Schnittstelle nutzt neue Nachrichten-Vorlagen, die zukünftig auch für die zu implementierende Marktdaten-Schnittstelle des neuen Eurex®-Handelssystems genutzt wird.

Eurex FIX-Gateway

Das Financial Information eXchange (FIX)-Protokoll ist der neue Standard der Finanzindustrie für Vorhandels- und Handelskommunikation.

Als Teil der Schnittstellenstrategie der Gruppe Deutsche Börse, die zum Ziel hat, den Teilnehmerzugang zu Eurex zu vereinfachen und es Teilnehmern zu ermöglichen die MISS-Architektur mittelfristig abzuschaffen, bietet Eurex im Rahmen von Eurex Release 14.0 eine Standard-FIX-Schnittstelle, welche die FIX-Versionen 4.4 und 4.2 unterstützt.

Das Eurex FIX-Gateway unterstützt hauptsächlich die drei folgenden funktionalen Bereiche:

- Bearbeitung von Orders („Order Handling”)
- Anlegen von Strategien („Strategy Creation“)
- „Trade Capture” auf Teilnehmerebene

Teilnehmer müssen für Handelstätigkeiten (z.B. für die Bearbeitung von Orders oder Anlegen von Strategien) und Backoffice-Tätigkeiten (z. B. Trade Capture) unterschiedliche FIX-Sitzungen verwenden.

- **Order Handling**

  Das Eurex FIX-Gateway unterstützt die Verkettung von Kundenorder-IDs. In FIX ist es Standard, dass sich die Kundenorder-ID mit jedem Auftrag ändert. FIX-Kunden nutzen die Kundenorder-ID zum Nachverfolgen einzelner Aufträge. So muss zum Beispiel, wenn in FIX ein „Replace Request“ für eine Order geschickt worden ist, für den „Cancel Request“ eine neue Kundenorder-ID generiert werden. Auf diese Weise ist der FIX-Kunde in der Lage, individuelle Aufträge nach Kundenorder-ID zu suchen und deren Verlauf nachzuverfolgen.

  Der Kontext aller orderbezüglichen Nachrichten ist die FIX-Session, d.h. nur Orders, die von der entsprechenden FIX-Session eingegeben wurden, können auch gepflegt werden. Zu Beginn des Geschäftstages werden alle aktiven Orders über die jeweilige FIX-Session übertragen. Die Nachrichten werden mit dem „FIX Execution Report” übertragen.

- **Anlegen von Strategien**

  Die FIX-Handelssitzung unterstützt die Anlegung einer spezifischen Strategie auf Eurex. Erst nachdem eine spezifische Strategie abgefragt und angelegt wurde, können Orders oder Quotes für diese Strategie eingegeben werden. Eine bereits bestehende Strategie kann, ähnlich wie beim Quote Request, erneut angefordert werden.

- **„Trade Capture” auf Teilnehmerebene**

  Kontext der Backoffice-Session für alle „Trade Capture“-Meldungen ist der Eurex-Teilnehmer. Alle Handelsinformationen, für die ein Teilnehmer autorisiert ist, werden in einem Nachrichtenstrom zur Verfügung gestellt. Für Clearing-Mitglieder beinhaltet die Funktion die Bereitstellung aller Handelsinformationen aller ihrer NCMs.

  In diesem Zusammenhang werden lediglich Informationen für Buchgeschäfte zur Verfügung gestellt und keine Clearing-relevanten Daten. Das heißt, Informationen über Positionstransaktionen sind nicht verfügbar.

FIXML Clearing API

Um Eurex-Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, unabhängig von einer MISS-basierten Anwendung, auf alle relevanten „Posttrade-Funktionalitäten“ zuzugreifen, wird ein optionales FIXML API entwickelt. Das neue API umfasst die VALUES API-Requests, die momentan von Eurex-Teilnehmeraplikationen oder von Anwendungen von Drittanbietern benutzt werden. Die FIXML-Verbindung wird über die bestehende Enhanced Risk Solution-Schnittstelle über AMQP angeboten werden.

4. Technische Erweiterungen und Änderungen

Erweiterung der bestehenden optionalen, socket-basierten Schnittstellen und Referenzdaten

Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle

- **Unterstützung von Cross Requests**

  Derzeit unterstützt die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle nur die Eingabe von Quote Requests. Zur zusätzlichen Unterstützung der Eingabe von Cross Requests wird das Interest Type Code-Feld in der (User) Enter Trading Interest Message um den zulässigen Wert „C” (Cross Request) erweitert.

- **Einführung eines Subskriptionsmechanismus**

  Derzeit bietet die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle keine Broadcast-Ströme und es besteht momentan keine Funktionalität, mit der Informationen, die über die Schnittstelle bereitgestellt werden, konfiguriert werden können.

  Wiederherstellbare („recoverable") Match-Ereignisse werden auf Teilnehmerebene über die mit Eurex Release 13.0 eingeführte Enhanced Confirmation Solution-Schnittstelle bereitgestellt. Direkte Antworten („TM Response Notification" und „TM Information Notification"), die über die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle verfügbar sind, werden in der korrekten funktionalen Reihenfolge empfangen. Sie enthalten Informationen zu Match-Ereignissen, die schnell und nicht verlässlich („unreliable") auf Session-Ebene zur Verfügung stehen. Dementsprechend muss für Teilnehmeranwendungen nicht in jedem Fall die Notwendigkeit bestehen, wiederherstellbare Orderstatusbenachrichtigungen zu empfangen.

  Die Einführung eines Subskriptionsmechanismus mit Eurex Release 14.0 ermöglicht den Teilnehmern, den Empfang von wiederherstellbaren Orderstatusbenachrichtigungen auf Session-Ebene auszuwählen. Wenn für eine Session keine wiederherstellbaren Orderstatusbenachrichtigungen ("TM Event Notification") abonniert wurden, werden diese Nachrichten nicht zur Verfügung gestellt, das Nachrichtenaufkommen wird entsprechend reduziert und somit eine geringere Latenz erreicht. In diesem Zusammenhang wird ein neues Feld im (User) Session Logon Request integriert. Um die Notwendigkeit von Anpassungen auf Teilnehmerseite zu minimieren, wird die Standardeinstellung für eine Session der Empfang wiederherstellbarer Orderstatusbenachrichtungen sein. Diese müssen dafür explizit deaktiviert werden.

- **Zusätzliches Feld im (User) Inquire Products Request**

  In Übereinstimmung mit der Eurex Technology Roadmap wird dem (User) Inquire Products Request ein zusätzliches Feld „tradingSystemCode" hinzugefügt. Das neue Feld zeigt das Handelssystem an, auf dem das Produkt gehandelt werden kann. Dieses Feld ist für eine zukünftige Nutzung vorgesehen.

- **Einführung eines neuen Session Typs für die Enhanced Transaction Solution**

  Um den Teilnehmern ein höheres Maß an Flexibilität bei der Auswahl der angemessenen Infrastruktur ihrer Handelsmodelle zu geben, führt Eurex einen neuen Session-Typ für die Enhanced Transaction Solution ein. Während dieser neue Session-Typ dieselbe Funktionalität aufweist, wie bereits bestehende Session-Typen, hat er dennoch eine geringere Throttle-Einstellung mit 50 Transaktionen pro Sekunden und wird mit einer reduzierten Gebühr angeboten.

Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle

- **Erweiterung der Version Information Message (Packet Header)**

  Da die Länge des Packet Header nicht festgelegt ist, müssen Applikationen derzeit jeden Packet Header von Nachrichten aus der Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle entschlüsseln, um die Vollständigkeit der Daten über die Quellen A und B zu prüfen und Dubletten zu erkennen. Darüber hinaus werden derzeit pro Datenquellenkennung Sequenznummern generiert. Daraus folgt, dass die Teilnehmer alle Broadcast-Gruppen abonnieren müssen, um Paketverluste feststellen zu können.

Mit Eurex Release 14.0 werden die Packet Header Byte/Vektor-codiert und um die folgenden Felder ergänzt:

- **Template ID**
  Enthält einen festgelegten Wert zur Kennzeichnung, dass es sich um den Packet Header handelt.
- **Source ID**
  Im Gegensatz zur derzeitigen Belegung enthält dieses Feld einen Wert, der sequenziell hochgezählt wird und eindeutig für jede Instanz eines Versandprozesses ist, der nicht untertägig neu gestartet wird.
- **Packet Sequence Number**
  Wird für jede über die Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle versandte Nachricht hochgezählt. Applikationen können dieses Feld zusammen mit der Source ID nutzen, um zu erkennen, ob das betreffende Paket schon empfangen wurde und um Dubletten schnell löschen zu können, ohne sie vorher zu decodieren.
- **Dispatch Time**
  Genaue Zeit, wann der Versandprozess die Nachricht auf das Netzwerk sendet.
- **Load Indicator**
  Dieses Feld enthält ein Maß für den Grad der Auslastung einer bestimmten Eurex-Matching Engine. Es zeigt im bestehenden Datagramm in Form einer Delta-Nachricht die Dauer (in Mikrosekunden) an vom Zeitpunkt, zu dem die/der „älteste" Order/Quote die Eurex Matching Engine erreicht hat bis zum Versandzeitpunkt des Datagramms.

Wichtig: Aufgrund der Änderungen im Packet Header der Enhanced Broadcast Solution-Schnittstelle müssen **alle** Feed-Händler angepasst werden, um das neue Format zu unterstützen.

- **Zusätzliche Felder in den Static Reference Data**

  In Übereinstimmung mit der Eurex Technology Roadmap werden weitere Felder zu den Referenzdaten hinzugefügt:

  - Ein Feld wird eingeführt, anhand dessen die Teilnehmer erkennen können, ob ein Produkt von Eurex oder auf einer in Zukunft einzuführenden Plattform verarbeitet wird.
  - Multicast-Adresse für die Eurex-Marktdatenschnittstelle.
  - Einfügen der übrigen Felder aus den Referenzdaten der Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle, die derzeit fehlen.

Zur Unterstützung der Teilnehmer bei der Anpassung ihrer Feed Handler-Anwendungen an das neue Nachrichtenformat hat Eurex für die Enhanced Broadcast Solution vorgefertigte Daten und eine read-me-Datei, die die Inhalte erklärt, veröffentlicht. Sie sind verfügbar auf der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0 > Test Data for Simulation

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf den folgenden Link:
https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/testdata_simulation_en.html

Bitte beachten Sie: Die Multicast-Adressen für die Produkte FGBS, FGBM, FESX, FSMI, FDAX, OSMI, OES1 und ODAX werden sich mit Einführung der Eurex Release 14.0-Simulation ändern. Die neuen Multicast-Adressen können den Referenzdaten entnommen werden.

Enhanced Confirmation Solution-Schnittstelle

Mit Eurex Release 14.0 wird eine neue Applikationsnachricht „(User) Subscribe All Events" eingeführt, die das generische Abonnieren von Geschäftsbestätigungen auf Teilnehmerebene ermöglicht. Zum Beispiel können Clearing Mitglieder diese Nachricht nutzen, um die Broadcasts für alle ihre NCMs und für andere Teilnehmer, für die sie eine entsprechende Berechtigung haben, zu abonnieren. Das Abonnieren pro Handelsteilnehmer wird dann nicht mehr erforderlich sein.

Mit Eurex Release 14.0 wird die Nachricht „(Foreign) Trade Event" (Geschäftsbestätigung) erweitert, sodass beide Felder, „clientOrderID" und „tradeQty" (Gesamtvolumen des Geschäfts), darin enthalten sein werden.

Enhanced Risk Solution-Schnittstelle

Mit Eurex Release 14.0 ist die „reply-to"-Routing-Taste mit der Teilnehmerkennung nicht mehr automatisch voreingestellt. Die reply-to-Routing-Börse muss von der Kundenapplikation des Teilnehmers auf die Response Exchange ("eurex.response") gesetzt werden. Dadurch ist die Schnittstelle nicht rückwärtskompatibel, außer die Kunden (Teilnehmer) haben bereits ihre Teilnehmerkennung hinterlegt.

Mehr Details hierzu finden sich in der "Enhanced Risk Solution Interface Specification, Simulation Version", die in der Member Section auf der Eurex-Website unter dem folgenden Pfad abrufbar ist:

www.eurexchange.com > Member Section > Releases > Eurex 14.0 > Interfaces > Enhanced Risk Solution

Zur direkten Weiterleitung klicken Sie auf den folgenden Link:

https://www.eurexchange.com/members/releases/eurex14/interfaces_enhancedrisk_en.html

Änderung des Quote Confirmation Broadcast

Mit Einführung von Eurex Release 14.0 wird das Eurex®-System für einzelne Quote-Eingaben oder -Löschungen in Optionen oder Preis/Zeit-Futures keinen Quote Confirmation Broadcast mehr senden.

Bei den folgenden Ereignissen werden weiterhin Quote-Bestätigungen gesendet:

- Überschreitung von Limits zum Schutz von Market Makers
- Verlust von Heartbeats
- Überschreitung von Risiko-Limits
- Verlust einer Enhanced Transaction Solution-Session
- Handelsunterbrechung oder
- Ausführung eines Quote

Einstellung der Quote-Funktionalität über VALUES API

Nach der Einführung von Eurex Release 14.0 beginnt, als nächste Phase der Eurex Technology Roadmap, die schrittweise Einstellung von Handelsfunktionalitäten über VALUES API. Es ist geplant, im ersten Quartal 2012 die Quotierungsfunktionalität für Anwendungen von Dritten über VALUES API einzustellen. Weitere Einstellungen sollen bis zum vierten Quartal 2012 erfolgen. Weitere Informationen hierzu werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Einstellung der Block Auction Request-Funktionalität

Ab dem Produktionsstart von Eurex Release 14.0 wird es nicht mehr möglich sein, Block Auction Requests in das Eurex®-System einzugeben. Außerdem werden die Reports „TC548 Block Auction Maintenance" und „TC820 DNTP/IPS Daily Trade Report" eingestellt.

5. Report-Änderungen

Erweiterung des Report TA111 All Active/Inactive Series

Der Eurex-Report „TA111 All Active/Inactive Series" enthält derzeit Informationen zu Kontrakten/Serien, die am nächsten Handelstag zur Verfügung stehen. Einige Referenzdatenfelder, die über die Enhanced Transaction Solution-Schnittstelle verfügbar sind, fehlen gegenwärtig in diesem Report.

Ab Eurex Release 14.0 kann Report „TA111 All Active/Inactive Series" als Quelle für Referenzdaten genutzt werden, insbesondere für Teilnehmer, die das Eurex-FIX-Gateway und die Eurex-Marktdatenschnittstelle nutzen. Zu diesem Zweck wird die XML-Version des Report TA111 um einige der fehlenden Felder erweitert.

6. Rückwärtskompatibilität

Einige der oben genannten Funktionalitäten sind nicht rückwärtskompatibel. Applikationen bei den Teilnehmern, die diese Änderungen nicht verarbeiten können, müssen entsprechend angepasst werden.

Rückwärtskompatibilität neuer Funktionalitäten/Erweiterungen von Eurex Release 14.0

Rückwärtskompatibilität von Eurex Release 14.0	
Neue Funktionen/Erweiterungen	**Rückwärtskompatibilität J (Ja) / N (Nein) / N/A (Nicht anwendbar)**
1. Clearing-Erweiterungen	
Erweiterungen im Bereich Sicherheiten-Management	
• Freigabe/Hinterlegung von Geldsicherheiten über das @X-tract Clearing-GUI	J
• Weitere Integration von Xemac®	N/A
Erweiterungen für die Give-up-Funktionalität	
• Automatische Rück-Zuordnung für schwebende Give-up-Transaktionen	N/A
• Give-ups von P1/P2-Konten für Nicht-Clearing-Mitglieder	N/A
Erweiterungen der Advanced Risk Protection	**N/A**
2. Trading-Erweiterungen	
Anpassung des @X-ceed Trading-GUI	**N/A**
3. Neue Schnittstellen	
Eurex-Marktdatenschnittstelle	**New**
Eurex FIX-Gateway	**New**
FIXML Clearing-API	**N/A**
4. Technische Erweiterungen und Änderungen	
Erweiterungen der bestehenden optionalen, socket-basierten Schnittstellen und Referenzdaten	**N**
Änderung des Quote Confirmation Broadcast	**N**
Abschaffung der Quote-Funktionalität VALUES API	**N**
Einstellung der Block Auction Request Funktionalität	**N**
5. Report-Änderungen	
Erweiterung des Report TA111 All Active/Inactive Series	**N**

15. August 2011